

ABHÄNGIG
PARTEISCH
WEISE

NR. 177
VIVA ST. PAULI!
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2012/13
29. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1860 MÜNCHEN ANSTOSS: SONNABEND, 13.4.2013, 13 UHR

Der FC St. Pauli und Astra –
ein Herz und eine Seele
Astra der heutige Sponsor des Tages (siehe S. 15)

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

Ein Spiel dauert

90 Minuten

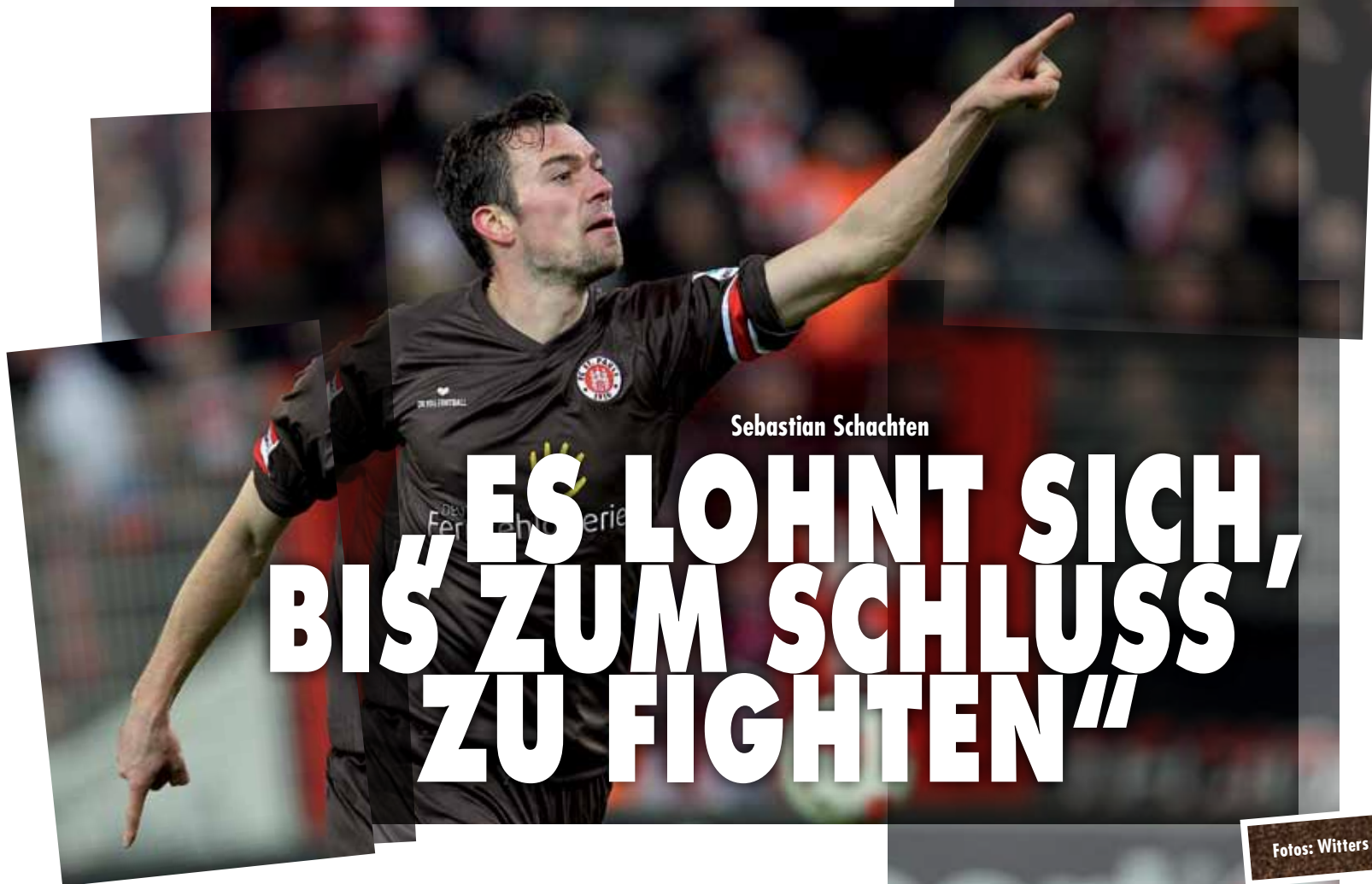
VfR Aalen - FC St. Pauli
0:1 Ginczek (90. Minute)

FC St. Pauli - SSV Jahn Regensburg
3:2 Bruns (90. Minute)

FC St. Pauli - SC Paderborn 07
2:2 Tschauer (90. Minute)



A Welcome to Celtic
Supporters (see p. 15+18)



Sebastian Schachten

ES LOHNT SICH, BIS ZUM SCHLUSS ZU FIGHTEN

Fotos: Witters

Beim letzten Heimspiel gegen Paderborn absolvierte Sebastian Schachten schon sein 50. Ligaspiel für den FC St. Pauli. Der 28-Jährige ist aus der braun-weißen Viererkette mittlerweile eigentlich nicht mehr wegzudenken. Wir sprachen mit unserem Linksverteidiger über Fußballweisheiten, Hans Meyer und die sportliche Situation der Kiezkicker.

Schachter, die VIVA steht unter dem Motto „Fußballweisheiten“ – was ist Deine Lieblingsweisheit?
Der Ball ist rund und muss ins Eckige!

Hast Du persönlich auch schon eine eigene Phrase gedroschen?
Ich habe letzte Saison nach meinem Doppelpack gegen Bochum gesagt: „Auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn“ – das war’s aber auch schon.

Wie sehr beschäftigst Du Dich mit solchen „kulturellen“ Aspekten des Fußballgeschäfts in Deiner Freizeit?
Ich finde es schon amüsant, ein paar Sprüche zu lesen, die sich über die Jahre so angesammelt haben. Manchmal liegen solche Bücher bei uns in der Kabine herum. Da schau ich dann gerne rein.

Hast Du einen Lieblingsprücklopper?
Den damaligen Cottbus-Trainer Ede Geyer fand ich immer ganz witzig. Bei Mönchengladbach hatte ich außerdem das Glück, unter Hans Meyer trainieren zu dürfen. Er hat einen ganz bestimmten Charme an den Tag gelegt. Vor der Mannschaft fand er zu jedem Zeitpunkt die richtigen Worte. Und man konnte dabei eigentlich immer schmunzeln. Auch sein Umgang mit Journalisten war

sehr speziell, wie wir ja alle wissen (*schmunzelt*). Unter Hans Meyer habe ich übrigens mein erstes Bundesligaspiel gemacht. Das werde ich natürlich nie vergessen.

Beim FC St. Pauli scheinst Du mittlerweile so richtig angekommen zu sein...
Definitiv! Ich weiß, was der Verein für die Fans und das Viertel bedeutet und wie Dinge hier ablaufen. Ansonsten kann man sich hier in Hamburg einfach nur wohlfühlen. Meinem Sohnemann geht es blendend. Privat ist alles super und das wirkt sich auch positiv auf meine Leistungen auf dem Platz aus.

kommt Tschauni und köpft gegen Paderborn das Ding rein (*lacht*). Letzte Saison war einer der Höhepunkte für mich das Heimspiel gegen 1860 München. Da lagen wir 0:2 hinten und eine halbe Stunde später stand es 4:2. Das ganze Millerntor stand Kopf. Dieser fast wöchentliche Fußballwahn scheint wohl auch ein Stückweit zu St. Pauli zu gehören.

Du sprichst den Fußballwahn an: Wie viel Last-Minute-Tore verträgt man in so einer Saison?
Mir wäre auch lieber, wenn wir kurz vor Schluss mit zwei Toren Vorsprung führen würden. Aber uns zeichnet als

Dein Vertrag läuft noch bis 2015. Welche Perspektiven siehst Du mittelfristig?
Momentan ist es erst mal wichtig, dass wir uns weiter stabilisieren und uns auch von Rückschlägen wie in Dresden nicht aus der Ruhe bringen lassen. Michael Frontzeck war für die ganze Mannschaft ein Glücksgriff. Zunächst wollen wir die Saison vernünftig zu Ende bringen. Es ist noch nichts entschieden. Das kann man gar nicht oft genug betonen. Über alles andere können wir uns gerne noch einmal nach dem letzten Spiel unterhalten.

Das Schlussprogramm hat es in sich. Ihr spielt nur noch gegen Teams aus der Aufstiegs- oder Abstiegszone. Auf was wird es für Euch ankommen?

In den letzten Saisonspielen liegt fast immer eine gewisse Brisanz. Dafür spielt man ja Fußball. Bei solchen Gegnern hält man auch automatisch die Spannung oben. Ich sehe das auf jeden Fall positiv. Es werden sehr schwierige Spiele, das ist klar, aber welches Spiel ist in der 2. Liga schon einfach? Wir sollten einfach nur auf uns schauen. Wenn wir unsere Punkte holen, kommt der Rest von alleine.

Vielen Dank für das Gespräch, Schachter.

Interview: Jörn Kreuzer

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„NUR 20 PROZENT DER SPIELER HALTEN SICH IM URLAUB AN DIE VORGABEN DES TRAINERS. MINDESTENS 50 PROZENT ERHOLEN SICH NACH DEM MOTTO - WER SICH BEWEGT, DER WIRD ERSCHOSSEN.“

Hans Meyer

Was war bisher Dein persönlicher St. Pauli-Moment?
Puh! Da gibt es sicherlich keinen einzelnen, auf den ich mich festlegen könnte. Momentan denke ich mir quasi jede Woche: Du hast alles gesehen, mehr geht nicht! – Und dann

Mannschaft einfach aus, dass wir bis zum Abpfiff an unsere Chance glauben. Wenn es nicht reicht, ok. Dann haben wir wenigstens alles gegeben, aber wir haben ja in den letzten Wochen gesehen, dass es sich lohnt, bis zum Schluss zu fighten.

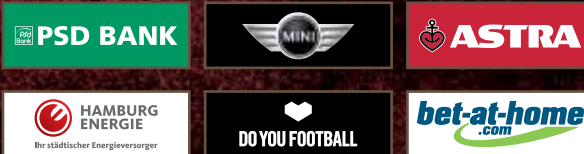




HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



CLUB DER STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

Acer Computer, 67rockwell Consulting GmbH, Acht GmbH, A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, ADM Hamburg AG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Arena Event GmbH, Allianz Generalvertretungen, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), alstria office REIT-AG, Ausbau Aktuell, Andrasco Ingenieure, Avanti Personalleasing GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Bernd Awoges, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, B & U Immobilienconsult GmbH, ATOS Asset Management AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bakery Films, BFM Franchise GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, BGI BERTIL GRIMME AG, BBB Sportmarketing GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blend Shipping GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Bachtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Iris-Anke Brammer, Dr. Christian Boyens, Brands Fashion GmbH, British American Tobacco, Andreas Brandt, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bremer Kartenkontor, BRUNATA Wärmemesser Hagen, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bubbles Film GmbH, Bryan Cave LLP, Buck Fassadentechnik GmbH, Bryan Cave LLP, Buhck Umweltservices, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Busch & Simon Cantabrica GmbH International Shipping & Forwarding, BV Capital, CentralService, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, Clausen + Nehl, CARGLASS GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Carl Rehder GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Edward Carlsen, DAW-Stiftung & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, DDB Tribal Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Christian Bock & Sohn, DETEK Aktiengesellschaft, Closed GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, COMNET Hanse GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Company-Partners CMP GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Comptronic Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Conrad Jacobson GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), Express Hoch Drei GmbH, Cux-Parts GmbH, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, Frucom Fruitimport GmbH, Ronny De Lange, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, Klaus Dieter Delfs, (K.D. Dachabdichtung), G.U.T. Handel Seevetal KG, DeTeWe Communications GmbH, G-J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Deutsche Calpam GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, GUDBERG Unprinted Media GmbH & Co. KG, Dierkes & Partner, GUDER Strahltechnik GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Ralf Bugenhagen, Hans Strube GmbH, DLA Piper UK LLP, Hansen Shipping GmbH, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Hansetrens Holding GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, Alexander Duszat, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, DZ Bank AG, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Heye & Partner GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Hirschberg, Endo-Klinik Hamburg GmbH, HKL Baumaschinen GmbH, ENTERTAINIA GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Hotel Restaurant Burg-Else, Eschenburg, Ihr Maler, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Industrie-Agentur Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, INFO Gesellschaft für Feuerbestattungen Stade r. V., Interface Deutschland GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Intertax expert, Food Logistics Consultants, IP Deutschland GmbH, Garpa, TWD // Offset Gehr GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, K&H Business Partner GmbH, Global Fruit Point GmbH, Kanzlei Lambrich, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Klappstein & Meyer Gbr, Gollan Bau GmbH, KI neprint GmbH, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Knauf Gips KG, Hamburger Volksbank, Ansbert Kneip, Hans Hermann Bornhold GmbH, KONE GmbH, Matthias Hartmann Allianz-Generalvertretung, KWAG, HASPA Finanzholding, Logtrans GmbH, HausF GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, Heik MH GmbH, Dirk Lutz, Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Hans Heinrich, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Heinrich und Markus Zoder Grundstücksgesellschaft, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Heinz Meyer Tischlerei, Manhattan GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Max Siemen KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, Frese Meyer-Glitzka, Hi-ReSt! Hamburg GmbH, mindline GmbH, HIBA AG, mmFinance GmbH & Co. KG, H1H Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Montaplant of North America, Inc., Howe Robinson & Co Hamburg, Montgomery Champs, HTS Hansa Travel Service GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Ford), NICOLAI-Vital-Resort GmbH, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Kia), NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Hugoilabs GmbH, Nord-Stein GmbH, Intech Deutschland GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Induvent, Norrparten AB, Ingelore Plate Unternehmens-Service, NST International Spedition GmbH, Initiative Media GmbH, OTS Overland-Transport-, intan media-service GmbH, Penning Sanitär Handel, JOTUN (Deutschland) GmbH, Peter Jensen GmbH, JS-Beregungstechnik, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), JUNGA BAU GMBH & CO. KG, PPS Imaging GmbH, Kaiser Werbung, Premium Sales Germany GmbH, Karl Gladigau GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, PRONAV, KFP Ingenieure, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, KMP Dr. Stollenberg, Korten & Partner, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Siegfried Köneke, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Kontor Records GmbH, Roccat GmbH, Kontor New Media GmbH, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Willi Kreykenbohm, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Leagas Delaney Hamburg GmbH, SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG, Leseberg Automobile GmbH, Michael Schmidt, Lorenz Autolackierung, Schulz Metallveredelung GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, MACK GmbH, SinnerSchradler Aktiengesellschaft, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Soft-Park GmbH, Gregor May, Speech Design Gesellschaft für elektronische, MBN Bau AG, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, MCF Corporate Finance GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Minkner GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Möbelpark Sachsenwald, Stulz GmbH, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, style order service GmbH, netCo Gesellschaft für, SYSback AG, Dr. Philippe Niebuhr, SYSback Consulting GmbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Taucher Knauth, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, Tetzner & Jentzsch GmbH, O&P Oberthür und Partner, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, OleoCom GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Olivian Lizenz- und Consulting GmbH, Turm Saline GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, TvA Shipping GmbH, Harald Ortner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Frank Pätisch, VARTAN Product Support GmbH, Peter Cremer GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Peter Riege-Import/Export, Milos Vuckovic, Michael Peters, Heidi Watteroth, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Westhoff Vertriebsges. mbH, piw petersen jarchow weiß, Wilkens Baustoffe GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, Jörg Will, professional med personalagentur GmbH, WILO SE, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Witthöft Immobilien GmbH, Promotions GmbH, Wolf GmbH, QUU.FM Medien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Radisson BLU, Wüstenrot Bausparkasse AG, Raitel Verwaltungsgesellschaft mbH, Zino GmbH, Reditus GmbH, ZyroService Deutschland GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Reschke-Immobilien GmbH, Research Now GmbH, Gerd Rückbe, Sader-Diers + von Etzdorf, SAGER & DEUS GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Scania Hamburg, Schanzbäckerei GmbH, Schradler Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, Signal Iduna Vertriebspartnerservice AG, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SSG Dienstleistung GmbH, Steffen Ehlerk Unternehmensberatung, Steuerberater Claudia Giliard / Guido Goetz, Stoltzenberg Nuss GmbH, Süderelbe AG, TC4Y AG (ehemals Trabegad GmbH), Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, tesa SE, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, This Consult, Wolfgang Tölsner, Heiner Twesten, Unilever Deutschland GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, Jan von Borstel, Carol von Gerstdorff, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, Wildraut & Partner, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Henning Wittenberg, Patrick Woydt, Tjark H. Woydt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Zenk Rechtsanwälte, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Mpunkt Telekommunikation, IMPEX Speditionsgesellschaft GmbH, Dörner Architekten, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, Roccat GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, redante haun Architekten, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Bechtle GmbH, FRITZ & MACZIOL GmbH, LLS Bauträger, Sparda Immobilien, Wieners+Wieners, Herbert Labarre, Jürgen Schiefelbein, INTERSCHALT AG, Michael Bormeister, Benecke Coffee, SPONSORS, indigo pearl GmbH & Co. KG, Haustechnik Thomsen, Heuristika Unternehmensberatung, GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG, feinbrand Marketing GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, CHENNING GmbH, Karsten Klindworth

Nächstes Spiel:
VfL Bochum

Freitag,
19.4.2013,
18 Uhr

STAUBIGER SONNEN- UNTERGANG

Der VfL Bochum findet sich im Saisonendspurt mitten im Abstiegs-kampf wieder, nachdem das Team zuletzt 0:3 gegen Erzgebirge Aue sang- und klanglos untergegangen war.

Durch die Niederlage des FC St. Pauli in Dresden steht Bochum nun zum ersten Mal in der Rückrunde auf dem Relegationsplatz 16. Die Verantwortlichen handelten, entließen Trainer Karsten Neitzel und Sportdirektor Jens Todt. Richten soll es nun ein alter Bekannter: Peter Neuruer hat das Amt an der Castroper Straße wieder übernommen. Es ist nicht das erste Mal, dass Neuruer beim VfL anheuert. Bereits zwischen 2001 und 2005 arbeitete „Peter, der Große“ beim VfL, schaffte damals den Aufstieg aus der 2. Bundesliga und führte die Bochumer in den Europapokal. Allerdings wurde sein Vertrag nach dem Abstieg 2005 aufgelöst. Wie im Winter vor dem letzten Trainerrauswurf – Neitzel folgte auf den glücklosen Andreas Bergmann – ist Bochum auch im April seit sieben Spielen sieglos. Der Bochumer Pulsschlag aus Stahl schlägt eher zaghaft im Jahr 2013, lediglich im Pokal gab es ein bisschen Selbstvertrauen zu holen, erst im Viertelfinale war gegen den VfB Stuttgart Schluss. In der Liga fehlt es Bochum momentan einfach an offensiver Kreativität. Noch kein Spieler konnte bisher mehr als vier Saisontore erzielen, vor allem der vor der Saison von Dresden verpflichtete slowenische Nationalspieler Zlatko Dedic konnte noch nicht überzeugen. Auf dem Bierdeckel macht dieses Team (auch wenn Herbert Grönemeyer es in seiner Hymne „Bochum“ beschwört) die Gegner derzeit nicht nass. Erst sechs Siege und eine Tordifferenz von minus 17 Treffern stehen zu Buche – das sind jeweils die drittschlechtesten Werte der Liga. Der VfL steht also derzeit auf dem Relegationsplatz, den sie nun mit aller Macht wieder verlassen wollen. Denn es wäre das erste Mal, dass der Traditionsclub vor dem Abrutschen in die Dritte Liga stünde. Noch vor zwei Jahren spielte der VfL in der Relegation in die andere Richtung - und verlor denkbar knapp gegen die Gladbacher Borussen.

Im Hinspiel am Millerntor konnten die Bochumer immerhin einen Teilerfolg feiern. Nachdem die Gastgeber ihre Überlegenheit nur in einen sehenswerten Ginczek-Treffer ummünzen konnten, traf Urgestein Dabrowski mit dem Rücken zum 1:1 Endstand.

Moritz Piehler

FC ST. PAULI

1860 MUNCHEN

Sorry, aber wir brauchen die Punkte!

www.stpauliperle.de



Kurzinfos über

1860 München

Auswärtsstark

Vorsicht! Unsere heutigen Gäste sind das drittstärkste Auswärtsteam der laufenden Saison. 1860 holte in der Fremde 24 Punkte und ging sechs Mal als Sieger vom Platz. Nur Hertha BSC (28 Punkte) und Eintracht Braunschweig (25 Punkte) holten auf fremden Plätzen bisher mehr Punkte.

Abschlusschwach

Mit eigenen Toren gingen die Löwen in dieser Saison hingegen eher sparsam um. Bisher konnte die Mannschaft aus der bayerischen Landeshauptstadt erst 30 Treffer erzielen. Nur Dynamo Dresden weist in dieser Statistik einen schlechteren Wert auf (28 Tore). Mit Benjamin Lauth (9 Tore) und Moritz Stoppelkamp (5 Tore) sorgten allein zwei Spieler fast für die Hälfte der Münchner Tore. Lauths letzte Bude war übrigens eine ganz besondere: Gegen

Braunschweig erzielte der Löwen-Kapitän im Februar seinen 79. Treffer für den TSV 1860 München und zog damit mit Bernhard Winkler, dem bisherigen Rekordtorschützen des Vereins, gleich.

Auftritt

Ende letzter Woche weilte Löwen-Investor Hasan Ismail in München und gab eine Pressekonferenz, die es in sich hatte: „Wir brauchen einen neuen Sportdirektor“, sagte der Jordanier in Richtung des amtierenden Sportdirektors Florian Hinterberger, dessen Vertrag Ende Juni ausläuft. Doch auch Cheftrainer Alexander Schmidt stehe unter Beobachtung: „Momentan hat er Erfolg. Aber wir müssen auch hinterfragen, ob er die Mannschaft wirklich weitergebracht hat, ob eine Entwicklung stattgefunden hat.“ Der 36-Jährige kündigte außerdem die Verpflichtung des langjährigen ägyptischen National-

trainers Hassan Shehata als sportlichen Berater an: „Er wird mir Bericht erstatten, er ist ein persönlicher Berater.“

Ablösung

Es waren nicht zuletzt Pressekonferenzen wie diese und die mehrfachen Rücktrittsforderungen Ismaiks die den seit 2011 amtierenden Löwen-Präsidenten Dieter Schneider im März dazu bewegen haben, sein Amt zur Verfügung zu stellen. Seit 1. April steht nun Hep Monatzeder an der Spitze des Vereins.

Alternative

Wer als Mitglied des TSV 1860 München Erholung vom Alltagsstress braucht, kann die Angebote der vereinseigenen Bergsteigerabteilung in Anspruch nehmen. Diese besteht seit 1901 und besitzt seit 1910 sogar eine eigene Hütte in der Nähe der „blauen Gumpel“ im Reintal.

Jörn Kreuzer

Gegnerbeobachtung

Info



Stadion	Rewirpower Stadion
Anschrift	Castroper Straße 146, 44798 Bochum
Fassungsvermögen	29.299
Zuschauerschnitt 2012/13	12.004
Entfernung vom Millerntor	354 km
Höhe über NN	100 m
Wurst	2,50 Euro
Bier	Fiege, 0,3 l für 3,50 Euro
Stadionhymne	„Bochum“
Platzierung letzte Saison	11.

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ SEIT ES DIESE BUNTEN SCHUHE GIBT – GOLD, ORANGE, SILBER – DENKEN FUSSBALLER, SIE LAUFEN GANZ VON ALLEINE, WIE DER KLEINE MUCK. “ Ede Geyer

„ ICH HABE IHN AUSGEWECHSELT, WEIL ICH EINEN ANDEREN SPIELER EINWECHSELN WOLLTE. DA MUSSTE ICH EINEN AUSWECHSELN. “ Ewald Lienen

juli  **morgens
mittags
nachmittags
abends**
café. lounge. restobar.
Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de
... juli ist immer.

ST. PAULI
Perle
Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



KÖHLER
MALEREIBETRIEB
FACHBETRIEB DER MALER-
UND LACKIERERINNUNG
Seit 1965

Bringen Sie
Farbe in Ihre
Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
Fax: 040 / 768 15 83
Pulvermühlenweg 20
21217 Seevetal/Meckelfeld

Schanzenstern
BIO-RESTAURANT
www.schanzenstern.de
Bartelsstr. 12 • 20357 Hamburg • Tel: 040 - 432 904 09



EFG
Elektrotechnik Frank Günther
GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek
04151 / 86 86 -0
efg@e-fg.de • www.e-fg.de

- Elektroinstallation
- Medientechnik
- EDV - Netzwerk
- Gebäudesystemtechnik
- Industrieservice
- Steuerungsbaue
- E-Check
- Photovoltaik
- Telefonanlagen

 **inmedias.it**
... die IT-Servicemanager des FC St. Pauli
<http://wirsindstpauli.it>
Tel. 040-4143 6143 • Fax. 414 36 414 • info@inmedias.it

Exklusiv bei uns: **Störtebeker-
Seefahrerfest**
3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage
www.elbe-erlebnistoerns.de • Tel.: 040-219 46 27 • **69,90€**
p.P.



...wir bringen Leben in Ihre Bewegung
Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen
**Physiotherapie
Ergotherapie**
Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314
und Bewegung in Ihr Leben...
www.grone.de/hh-geso



Schlatermund
www.schlatermund.de
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU, BAUMPFLEGE
SPIEL- UND SPORTPLATZBAU, OBJEKTBETREUUNG
TERRASSEN- UND WEGBAU, WINTERDIENST
040 / 75 49 59 -0



genbrug
**ge
braucht
waren
kauf
haus.**
Schulterblatt 116

400 Stellplätze
nur 500 m bis zum Stadion.
Esso
Reeperbahn
Spielbudenplatz
St. Pauli
Spielbudenplatz 5 - 13 • www.reeperbahn-garagen.de



LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb
24 Stunden Glanzleistungen
Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



KLEINE PAUSE
NEU: Eis aus
eigener
Herstellung
Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03
Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de



„GLÜCK, GLÜCK, GLÜCK IST KÖNNEN“

Im vergangenen Sommer wechselte Moritz Stoppelkamp von Hannover 96 zum TSV 1860 München. Mit bislang fünf Saisontoren und sechs Vorlagen ist er sofort zu einem der Leistungsträger geworden und stand in allen 28 Ligaspielen auf dem Platz. Wir sprachen mit dem gebürtigen Duisburger über die Gründe seines Vereinswechsels, die sportlichen Perspektiven der Münchner sowie seinen persönlichen Saisonverlauf.

Hallo Moritz, heute beschäftigen wir uns in der VIVA mit Fußballweisheiten. Daher unsere erste Frage an Dich: Hast Du ein Lieblings-Fußballer-Zitat? „Das Runde muss ins Eckige.“

Gibt es eine Weisheit aus Deiner Karriere oder von einem Mitspieler/Trainer, die wir alle noch nicht kennen?

Ein weiser Trainer sagte mir: „Glück, Glück, Glück ist Können. Pech, Pech, Pech ist Unvermögen.“

Du bist im vergangenen Sommer von Hannover 96 in die 2. Liga zum TSV 1860 München gewechselt. Was waren Deine Beweggründe für den Vereinswechsel?

Ich bin zu den Löwen gegangen, weil ich wieder regelmäßig auf dem Platz stehen wollte.

Welche Unterschiede hast Du zwischen den beiden Spielklassen festgestellt?

In der 1. Bundesliga wird noch schneller gespielt und Fehler werden noch zügiger bestraft. Allerdings geht es in der 2. Bundesliga oft härter zur Sache.



Foto: Witters

Ihr spielt eine ähnlich starke Saison wie im vergangenen Jahr. Nach acht Spielen standet Ihr ungeschlagen auf dem Relegationsplatz. Mit welcher Zielsetzung seid Ihr in diese Saison gegangen und was habt Ihr Euch für die restlichen Partien vorgenommen?

Wir schauen auf uns und denken von Spiel zu Spiel. Natürlich wollen wir beim Kampf um Platz drei bis zum Ende dabei sein.

Deine persönliche Bilanz gegen den FC St. Pauli fällt eher bescheiden aus. In acht Spielen hast Du nur einmal mit Deinem Team gewinnen können. Welche Erinnerungen hast Du an Deine Auftritte am Millerntor?

Eher negative, das stimmt schon. Aber mit Hannover haben wir bei St. Pauli 1:0 gewonnen. Was ich heute definitiv nicht hören möchte, ist Song 2 von Blur.

Das Hinspiel im November 2012 habt Ihr Zuhause 0:2 verloren. Was muss in Deinen Augen heute besser laufen, dass Euch eine Revanche gelingen kann?

Wir schießen zwei Tore und St. Pauli am besten keines.

Vielen Dank, Moritz, für das Interview. Interview: Tobias Jochims

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„HASTE SCHEISSE AM FUSS, HASTE SCHEISSE AM FUSS.“ Andreas Brehme

Dein Vertrag bei den Löwen läuft bis 2015. Welche Ziele möchtest Du in den nächsten zwei Jahren erreichen?

Mein Ziel ist klar: Der Aufstieg in die 1. Bundesliga!

In Hannover warst Du 2010 Stammspieler, bis Dich ein Außenbandriss im Sprunggelenk außer Gefecht gesetzt hat. Für 1860 konntest Du bislang in allen 28 Saisonspielen mitwirken. Wie beurteilst Du selbst Deinen bisherigen Saisonverlauf?

Bisher bin ich sehr zufrieden, habe jedes Spiel gemacht und bin verletzungsfrei geblieben. Trotzdem kann man sich immer noch steigern. Daran arbeite ich.

Du bist mit fünf Toren und sechs Vorlagen hinter Benjamin Lauth der zweitbeste Scorer in Eurem Team. In Hannover hast Du nicht zu den torgefährlichsten Spielern gehört. Welche Erklärung hast Du dafür?

In Hannover war ich verletzt und kam dadurch nicht regelmäßig zum Einsatz. Wenn ich so hätte spielen können, wie das hier der Fall ist, hätte ich sicherlich meine Scorerpunkte gemacht.

Es scheint in dieser Saison ein Gesetz zu geben, welches besagt, dass der TSV 1860 München nicht verliert, wenn Moritz Stoppelkamp trifft. Bist Du selbst ein abergläubischer Spieler?

Nein, ich bin nicht abergläubisch. Und das mit den Toren ist Zufall.

www.bagelbrothers.com

bagel brothers
sandwich restaurant

World Famous
in Hamburg

Chicken Sunrise – gegrillte Hähnchenbrust, Mayo, Eisbergsalat, Mango Chutney, Mandelsplitter auf einem Sesambagel

buy one get one free
Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!

* das Günstigere. Einzulösen in den Bagel Brothers Sandwich Restaurants Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7 in Hamburg. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag. Nur Originalgutscheine, keine Kopien oder Onlineausdrucke.

Gutschein gültig bis zum 29.05.13



Rückennummer	Name	Vorname	Einätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Pliquet	Benedikt																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	28			2520	1111			gehalten: 71%		1								Dierk Schulz
23	Kirschke	Florian																		Marc Exner
30	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
5	Avevor	Christopher	24	1		2115	1140	667	140		6	1	1	436	44	56	27	2		Steffen Dierks
16	Thorandt	Markus	26			2293	1541	969	207		5			622	40	60	50	9	1	Patrick Mieze
20	Schachten	Sebastian	25	3	2	1993	1510	841	226		29			424	48	52	41	5		Andrea Dengler
24	Mohr	Florian	18			1620	936	613	93		12		2	349	39	61	12	1	1	Astrid Will
26	Gonthier	Sören																		Markus Staudacher
27	Kalla	Jan-Philipp	20		3	1726	1161	632	176		8	1		443	38	62	19	2		Uwe Becker
MITTELFELD																				
2	Kringe	Florian	22	3	8	1673	1162	783	192		30	5	1	392	49	51	12			Kay Brose
6	Funk	Patrick	26	5	8	1847	1208	819	220		23			426	44	56	42	3		Carsten Brunke
7	Daube	Dennis	20	9	3	1049	697	466	95		16	3		223	54	46	16	3		Martin Rother
8	Bruns	Florian	15	7	3	800	455	273	96		19		1	164	57	43	11			Fin Eichhorst
10	Buchtman	Christopher	13	1	8	931	496	283	80		22	3		233	49	51	22	3		Alexander Brodersen
14	Gogia	Akaki	21	7	12	1208	538	316	93		20	3	1	329	63	37	22			Andreas Luh
15	Gyau	Joseph-Claude	13	8	4	516	241	128	27		10	1		174	56	44	13	1		Marc Steinhardt
17	Boll	Fabian	15	5	4	874	546	359	95		14	1	2	287	42	58	16	2		Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	21	1	5	1747	949	598	165		36	2	4	506	61	39	25	6	1	Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	11	2	2	774	410	255	71		7	2		196	48	52	9	1		Olav Rieck
29	Andrijanić	Marcel																		Steffen Ehlert
ANGRIFF																				
9	Ebbers	Marius	23	14	6	956	393	219	70		32		3	231	51	49	5			Leonard Brodersen
11	Ginczek	Daniel	25	5	6	1785	888	457	141		77	2	13	779	57	43	38	7	1	Karsten Roigk
18	Thy	Lennart	12	4	6	633	330	201	71		14			192	58	42	6	1		Rainer Bohlmann
33	Kulikas	Laurynas	1	1		4	1							2	50	50				
TRAINER																				
MF	Frontzeck	Michael																		Franz Steinberger
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
TM	Meggle	Thomas																		Doris Koslowski
MH	Hain	Mathias																		Jörg Will

Stand: 8.4.2013

Tourplan **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** **BE MINI.**

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	3.8.	18:00	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	0:0		Weiner	12.200	13
2.	11.8.	15:30	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	1:1	Eigler (55.), Mohr (56.)	Dingert	18.390	12
3.	25.8.	13:00	Energie Cottbus : FC St. Pauli	2:0	Stiepermann (21.), Banovic (66.)	Stark	11.190	15
4.	1.9.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	2:1	Bartels (71.), Ebbers (76.), Pischorn (83.)	Brych	21.045	11
5.	17.9.	20:15	1. FC Köln : FC St. Pauli	0:0		Welz	45.200	11
6.	21.9.	18:00	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	2:1	Roshi (7.), Ginczek (58.), Kaplani (62.)	Schriever	8.849	12
7.	25.9.	17:30	FC St. Pauli : VfR Aalen	0:1	Hübner (45.+1)	Leicher	20.932	13
8.	28.9.	18:00	Jahn Regensburg : FC St. Pauli	3:0	Sembolo (24.), J.-P. Müller (44.), Sembolo (55.)	Willenborg	12.183	15
9.	5.10.	18:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin	2:2	Mattuschka (21., 84.), Mohr (48.), Bartels (69.)	Dankert	21.045	17
10.	21.10.	13:30	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	1:1	Ginczek (48.), Naki (71.)	Petersen	15.000	17
11.	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	3:2	Quali (18.), Poté (28.), Boll (45.), Avevor (49.), Ginczek (55.)	Gräfe	21.045	13
12.	3.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	0:2	Boll (26.), Ginczek (53.)	Fritz	31.500	11
13.	12.11.	20:15	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Ginczek (16.), Dabrowski (55.)	Dingert	20.788	11
14.	19.11.	20:15	Hertha BSC : FC St. Pauli	1:0	Sahar (85.)	Kinhöfer	39.127	12
15.	25.11.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	4:1	Ginczek (18.), Kern (45.+1), Bartels (65., 74.), Saglik (89.)	Stegemann	21.045	12
16.	28.11.	17:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:0	Kumbela (17.)	Zwayer	21.400	12
17.	1.12.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:0	Ginczek (67.)	Stark	21.045	12
18.	9.12.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	0:3	Hochscheidt (49.), Sylvestr (76.), Wiegel (89.)	Sippel	20.740	12
19.	15.12.	13:00	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	0:0		Drees	6.648	13
20.	3.2.	13:30	FC St. Pauli : Energie Cottbus	0:0		Drees	26.578	13
21.	10.2.	13:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	4:1	Löning (3., 39.), Ulm (29.), Mäkelä (49.), Kringe (74.)	Brand	7.600	13
22.	18.2.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Köln	0:1	Clemens (3.)	Gräfe	29.063	14
23.	22.2.	18:00	FC St. Pauli : FSV Frankfurt	3:0	Ginczek (28., 52., 76.)	Kempter	26.389	12
24.	3.3.	13:30	VfR Aalen : FC St. Pauli	0:1	Ginczek (90.)	Leicher	11.185	12
25.	8.3.	18:00	FC St. Pauli : Jahn Regensburg	3:2	Gogia (18.), Koke (23.), Ginczek (66.), Kamavuaka (89.), Bruns (90.)	Unger	27.074	11
26.	15.3.	18:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	4:2	Terodde (20., 83.), Ebbers (37.), Mattuschka (42.), Schachten (76.), Nemeč (81.)	Winkmann	21.410	12
27.	1.4.	20:15	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	2:2	Ebbers (53.), Yilmaz (56.), Saglik (84.), Tschauner (90.)	Welz	28.278	12
28.	6.4.	13:00	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	3:2	Mohr (50.), Ginczek (53.), Trojan (62.), Losilla (66.), Schuppan (77.)	Kinhöfer	29.193	13
29.	13.4.	13:00	FC St. Pauli : 1860 München					
30.	19.4.	18:00	VfL Bochum : FC St. Pauli					
31.	28.4.	13:30	FC St. Pauli : Hertha BSC					
32.	5.5.	13:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					
33.	12.5.	13:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
34.	19.5.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					

JETZT REDE ICH!

Diesmal:
Schlafes Brüder



Hat Gerd auch gedacht

Foto: Witters

Moin zusammen!

Was Leute nicht alles anstellen, um wach zu bleiben. Ich kannte mal einen, der ist immer die Zweittemperaturmethode gefahren: oben heißen Kaffee rein, unten barfuß im Eiswasserzuber.

Leider hab ich keine Ahnung, wie man so was im Fußball anstellt. Trockeneis in die Turnschuhe? Koffeinfasern ins Trikot? Wenn die Spieler beim Spiel Oberhemden tragen würden, so wie ganz früher mal, dann könnte man auch die Sicherheitsnadeln drinlassen, mit denen die im Kaufhaus immer zusammengedringt sind. Kann sehr belebende Wirkung haben, weiß ich aus eigener Erfahrung.

Meckert da einer? Natürlich wär das fies. Aber wenn das schon Sadismus sein soll – was war das letzte Woche in Dresden? 2:0-Auswärtsführung, Leute, zwei zu null! Ich hab im Kopf schon Trostbotschaften an die „Dyna-

mo-Oma“ geschrieben (die gibt das wirklich!) und mich gefragt, wie ich die Kekse von Tante Kriemhild mit in den Briefumschlag kriege. Und plötzlich bricht kollektive Narkolepsie aus, dass man das Schnarchen noch in Bad Bevensen gehört haben muss!

Mann, Mann, Mann: 2:3 nach 2:0. Wer so ne Verwandlung hinkriegt, kann selbst Blumenerde zu Gold machen. Bloß umgekehrt. Die Entdeckung der Alchimie im Fußball!

Andere Theorie: Vielleicht ist das mit dem Spieledrehen zu Hause und auswärts neuerdings so wie mit Klopplungen auf der Nord- und auf der Südhalbkugel. Abfluss hier: Wirbel dreht linksrum. Abfluss Australien: Wirbel dreht rechtsrum. Wenn man das googelt, stimmt das zwar nicht. Aber was in der Physik nicht passt, muss deshalb ja im Fußball nicht verkehrt sein.

Wer so ne Verwandlung hinkriegt, kann selbst Blumenerde zu Gold machen. Bloß umgekehrt. Die Entdeckung der Alchimie im Fußball!

Also bitte wieder linksdrehenden Fußball heute. So wie letztes Mal zu Hause gegen 1860. 4:2 nach 0:2, wisst Ihr bestimmt noch. Ich würd mich aber auch nicht gegen ein 3:0 zur Halbzeitpause beschweren. Spannung ist gut und schön, aber drei unzerkratzte Punkte haben auch was

Tabelle 2. Bundesliga 2012/13

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Hertha BSC	28	18	8	2	54:21	33	62
2	Eintracht Braunschweig	28	17	7	4	44:25	19	58
3	1. FC Kaiserslautern	28	12	12	4	41:24	17	48
4	1. FC Köln	28	12	10	6	35:27	8	46
5	FSV Frankfurt	28	13	4	11	44:35	9	43
6	1860 München	28	10	12	6	30:23	7	42
7	Energie Cottbus	28	10	10	8	33:30	3	40
8	1. FC Union Berlin	28	10	9	9	45:41	4	39
9	SC Paderborn 07	28	10	7	11	38:35	3	37
10	VfR Aalen	28	9	9	10	30:32	-2	36
11	MSV Duisburg	28	10	6	12	31:43	-12	36
12	FC Ingolstadt 04	28	8	11	9	31:34	-3	35
13	FC St. Pauli	28	8	9	11	32:38	-6	33
14	Erzgebirge Aue	28	8	7	13	34:40	-6	31
15	Dynamo Dresden	28	6	9	13	28:41	-13	27
16	VfL Bochum	28	6	8	14	30:47	-17	26
17	SV Sandhausen	28	5	8	15	34:56	-22	23
18	Jahn Regensburg	28	4	6	18	32:54	-22	18

Stand: 9.4.2013

29. Spieltag

12.4.-15.4.2013

Fr 12.4.	18:00	1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - Hertha BSC	-- (--)
		SV Sandhausen - Eintracht Braunschweig	-- (--)
Sa 13.4.	13:00	FC St. Pauli - 1860 München	-- (--)
		FSV Frankfurt - MSV Duisburg	-- (--)
So 14.4.	13:30	1. FC Köln - VfR Aalen	-- (--)
		SC Paderborn 07 - Jahn Regensburg	-- (--)
		Energie Cottbus - VfL Bochum	-- (--)
Mo 15.4.	20:15	Erzgebirge Aue - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

30. Spieltag

19.4.-22.4.2013

Fr 19.4.	18:00	VfL Bochum - FC St. Pauli	-- (--)
		VfR Aalen - 1. FC Union Berlin	-- (--)
		Jahn Regensburg - FC Ingolstadt 04	-- (--)
Sa 20.4.	13:00	1. FC Kaiserslautern - SC Paderborn 07	-- (--)
		1860 München - FSV Frankfurt	-- (--)
So 21.4.	13:30	Hertha BSC - SV Sandhausen	-- (--)
		Eintracht Braunschweig - Erzgebirge Aue	-- (--)
		Dynamo Dresden - Energie Cottbus	-- (--)
Mo 22.4.	20:15	MSV Duisburg - 1. FC Köln	-- (--)

für sich. So ein richtig schön souveräner Heimsieg wie damals gegen Frankfurt, das wär doch mal Balsam für den Kreislauf. Tschauni kann ja trotzdem in der 90. nach vorne laufen. Diesmal hätt ich dann gerne einen Fallrückzieher.

Und was die Vorbereitung für die nächste Auswärtstour angeht – die kann man über ein paar einfache Fußballweisheiten lösen:

- Der Ball ist rund (lassen wir so).
- Ein Spiel dauert 90 Minuten (lassen wir auch so).
- Nur Auswärtsspiele des FC St. Pauli nicht, die werden nach dem Führungstreffer für die Gästemannschaft abgepfiffen (ab jetzt bitte so machen).

Einverstanden? Wunderbar. Dann kann ja nichts mehr schiefgehen.

**Mit hellwachen Grüßen,
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli.

Gegen eine Wagenladung Baldriankaffee, Marke „Karo einfach“, hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd



ERWEITERTER VORSTAND UND VIELE AKTIONEN

Es war eine Aktion mit Symbolwert. In der Halbzeitpause des Heimspiels gegen Paderborn schlängelte sich ein sieben Meter langes Banner durch den Spielertunnel und drehte eine Ehrenrunde um den „heiligen Rasen“. Aufschrift: „1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.“.

Der Schritt ins Flutlicht passt zu den großen Schritten in die Öffentlichkeit, die der Museums-Förderverein zur Zeit unternimmt. Mit großem Engagement setzen sich seine Mitglieder für eine braun-weiße Pilgerstätte in der neuen Gegengerade ein: „Ein Verein wie kein anderer verdient ein Museum wie kein anderes“, so das Vereinsmotto.

„Neben der Information der Öffentlichkeit und der inhaltlichen Vorbereitung des Museums ist das Fundraising eins unserer wichtigsten Ziele“, so Michael Pahl, Traditionsbeauftragter des FC St. Pauli und Vereinsvorsitzender von 1910 e.V.: „Unser Museum wird dem FC St. Pauli nicht ‚auf der Tasche liegen‘ – und es steht in keiner Weise in Konkurrenz zum sportlichen Etat.“

Um die vielfältigen Aktivitäten noch besser koordinieren und die Arbeitslast im Vorstand auf mehr Schultern verteilen zu können, beschlossen die Mitglieder des Museumsvereins auf der Jahreshauptversammlung am 27. März eine Erweiterung des Vorstands: Neben Michael Pahl, Roger Hasenbein und Dr. Bernd-Georg Spies gehören diesem nun der Wirtschaftsinformatiker Sönke Goldbeck (AG Stadionbau / AGiM) und der Historiker Christoph

Nagel („FC St. Pauli. Das Buch“ / „FC St. Pauli. Alles drin“) an.

Darüber hinaus gab es auf der Jahreshauptversammlung etliches zu berichten: Der Businessplan und eine umfangreiche Projektbeschreibung zum FC St. Pauli-Museum stehen; zahlreiche Ausstellungen, Aktionen und Projekte sind in Vorbereitung: von der „1910 Mobile-App“ über Infotafeln im Stadtteil bis hin zu einer Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Jubiläum des legendären Erstliga-Aufstiegs von 1988 und diversen anderen Events – großen und kleineren wie der Halbzeitaktion gegen Paderborn.

Während das neue 1910-e.V.-Banner seine Ehrenrunde drehte – übrigens handgemalt von Vereinsmitglied Stefan Biedermann (DJ DSL), der auch das markante 1910-Logo entwarf –, informierten Dr. Bernd-Georg Spies und Christoph Nagel im Halbzeit-Interview am Mittelkreis über den Museumsverein.

Dabei ging Stadionsprecher Rainer Wulff mit gutem Beispiel voran: Noch auf dem Rasen übergab er seinen ausgefüllten Mitgliedsantrag für 1910 e.V..

Tim König

FAQ: Fragen und Antworten zum Museumsverein

1910 e.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

Was ist das Ziel von 1910 e.V.?

Der Förderverein setzt sich für ein FC St. Pauli-Museum in der neuen Gegengerade ein. Neben der inhaltlichen Vorbereitung und der Finanzierung der Museums-Ausstellung sowie der Information der Öffentlichkeit gehört auch der Aufbau eines Archivs/Depots nach professionellen Standards zu den Zielen des Vereins.

Was kann ich tun, damit das FC St. Pauli-Museum Wirklichkeit wird?

Mitglied im Förderverein „1910 e.V.“ werden! Den Antrag gibt's am 1910-Infostand vor der Südtribüne, online unter www.1910-museum.de und auf der Rückseite des Museums-Flyers, der u.a. im Fanladen, in den Fanshops und im AFM-Büro ausliegt. Auch über Spenden und mögliche Ausstellungsstücke freut sich der Förderverein sehr (Kontakt: info@1910-museum.de).

Habe ich als Mitglied im Museumsverein viele Pflichten?

Nein. Der Museumsverein freut sich über ehrenamtliches Engagement – doch auch passive Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kann ich Mitgliedsbeiträge und Spenden an 1910 e.V. steuerlich absetzen?

Ja, das ist möglich. 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.

So ein Museum kostet doch bestimmt eine Stange Geld. Fehlt das dann etwa der Mannschaft?

Keine Sorge: Das FC St. Pauli-Museum wird den sportlichen Etat in keiner Weise belasten. Weder durch seinen Aufbau noch seinen Betrieb.

Wo kann ich mehr erfahren?

Auf der Fördervereins-Website www.1910-museum.de, auf facebook.com/1910eV – oder per E-Mail an: info@1910-museum.de

Christoph Nagel

JETZT MITGLIED WERDEN!

Auch beim Heimspiel gegen 1860 München bietet ein Infostand vor der Südtribüne die Möglichkeit, dem Förderverein „1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.“ beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro!

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ WIR MÜSSEN DEN GEGNER DURCH PERMANENTES TORESCHIESSEN ZERMÜRZEN.“

Dietmar Demuth

DAS MILLERNTOR IM MILLERNTOR

Noch ist das FC St. Pauli-Museum nicht Wirklichkeit geworden. Doch ein erstes Highlight der späteren Ausstellung entsteht schon jetzt: eine nahezu perfekte Kopie des Millerntor-Stadions im Maßstab 1:100. Den Anfang macht die Gegengerade. Wir sprachen mit dem Modellbauer Holger Tribian.

Hallo Holger! Eigentlich bist Du ja Duisburger. Wie kamst Du auf die Idee, gerade das Millerntor-Stadion nachzubauen?

Ich finde es charmant, dass dieses moderne Stadion nicht in einem Guss, sondern über mehrere Jahre entsteht, Tribüne für Tribüne. Als meine Frau Veronika und ich erste Bilder von der Gegengerade mit ihren 10.000 Stehplätzen sahen, hat es uns schon in den Fingern gejuckt. Nach einer Stadionführung vor Ort gab es dann kein Halten mehr: tolles Stadion!

Was sagt eigentlich Deine Frau dazu, dass sie ihr Wohnzimmer mit MSV-Arena und Millerntor-Stadion teilen muss?

Veronika hat den Stein sogar ins Rollen gebracht! Mein erstes Modell war ihr Heimatstadion in Liberec (Tschechien), dazu hat sie mich damals

überredet. Als die Arbeiten an der MSV-Arena mal ins Stocken gerieten, war sie so etwas wie die treibende Kraft. Aus der Sache mit dem Millerntor lässt sie mich jetzt wohl auch nicht mehr raus (*schmunzelt*) ...

Wie ist Veronika in die Arbeiten eingebunden?

Veronika ist die Herrin der Sitze und Kleinteile! Die Sitze auf der Gegengerade hat alle sie eingeklebt, und auch die Wellenbrecher setzt sie mit viel Fingerspitzengefühl zusammen und schmirgelt sie millimetergenau auf maßstabgerechte Höhe. Außerdem bemalt sie die Figuren ganz individuell, oftmals nach Fotovorgabe: mit Fanschal, Mütze oder was immer gewünscht wird. Bierbecher schnitzt Veronika einzeln aus Balsa-Holz. In jeder einzelnen Figur stecken zwei Stunden Arbeit.



Wo liegen besondere Schwierigkeiten?

Nachdem wir das zweirangige Wedau-Stadion fertiggestellt hatten, dachten wir zunächst dass die einrangige Bauweise des Millerntor-Stadions vieles erleichtert. Bis wir feststellen mussten, dass am Millerntor jede Tribüne und die Treppenaufgänge in jeder Ecke anders sind. Die Fassade ist auch nicht ohne. Außerdem kann ich kaum auf Baupläne zurückgreifen – und wenn ich an welche herankomme, sieht die Realität oft anders aus. Ohne Hilfe vor Ort (*siehe „Meine Nacht mit der Gegengerade“, d. Red.*) wäre es unmöglich, das Millerntor-Stadion von Duisburg aus zu bauen.

Was reizt Euch im Stadionmodellbau am meisten?

Wir haben den Anspruch, dass wirklich jedes Detail maßstabsgetreu umgesetzt wird. Alle Einzelteile sind deshalb Handarbeit. Verkürzt könnte man sagen: Stadionmodellbau Tribian steht für „Alles selbst gefertigt und alles am richtigen Platz“. Viel Arbeit, aber im Ergebnis sicher auch viel Spaß wird sicher noch die Ausleuchtung im Millerntor bringen: Es ist ja nicht nur das Flutlicht – jede Lage leuchtet anders, die Fassade der „Süd“ wird beleuchtet, und in der Gegengerade wimmelt es von Neonröhren.

Interview: Olaf Bartsch

AKTION: DEINE DAUERKARTE IM STADIONMODELL!

Eines ist jetzt schon sicher: Wenn das FC St. Pauli-Museum kommt, wird das Stadionmodell ein zentrales Ausstellungsstück sein. Schon heute kannst Du Dir mit dem Kauf einer Dauerkarte Deinen Platz im Miniatur-Millerntor-Stadion sichern (und damit im Museum): Individuell nach Deinem Foto wird eine Figur angefertigt, die im Stadion stehen bzw. sitzen wird. Ein großer Teil des Erlöses kommt 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. zugute.

Der genaue Preis für Dauerkarte und Figur stehen noch nicht fest – doch schon jetzt kannst Du Dich als Dauerkarten-Interessent/in registrieren und sicherstellen, dass Du Deinen persönlichen Lieblingsplatz im Millerntor-Modell bekommst. Alles, was Du dafür brauchst, findest Du unter: www.1910-museum.de/stadionmodell



Modellbaustellen-Tagebuch

1910 e.V.-Mitglied Olaf Bartsch hat die Rekonstruktion des Millerntor-Stadions von Anfang an mit seinem „Baustellen-Tagebuch“ intensiv begleitet. Nun erlebt er sie ein zweites Mal – bei der Entstehung des Modells. Hier sein ganz persönlicher, augenzwinkernder Bericht.

MEINE NACHT MIT DER GEGENGERADE

Ich bin ein wenig verliebt. Sie heißt Gegengerade – und kommt aus Duisburg. Die Situation ist etwas schwierig, denn sie wohnt noch bei ihren Eltern. Aber ich habe ihr versprochen, daß ich sie zu mir nach Hamburg hole.

Dabei haben ihre Eltern uns zusammengebracht. Meinem ersten Besuch in Duisburg folgte eine Einladung zu einer Stadionführung ans Millerntor. Veronika und Holger verharrten stoisich im Stadioninnenraum vor Beton-

stufen und Mundlöchern und gaben leise Kommentare von sich wie „Typischer Hellmich-Bau“ und „Was ist denn das für ein Winkel?“.

Dann fragten sie mich, ob ich schon einmal die Figuren im vollbesetzten Modell der HSV-Arena im „Miniatur Wunderland“ in der Speicherstadt gezählt hätte. Das wären ja nur 12.000 Figuren – bei einer realen Kapazität von 55.000. So etwas ginge ja gar nicht. Allmählich wurde mir klar, dass die beiden Hilfe benötigten ...

Seitdem versorge ich die Tribians im Rahmen ihrer Gestaltungstherapie mit Fotos und Maßen des Millerntor-Stadions. Damit wirklich jeder einzelne Wellenbrecher, jeder einzelne Sitzplatz und jeder einzelne Flutlicht-Strahler an exakt der richtigen Stelle steht.

Aber damit nicht genug, das Millerntor-Modell soll leben: Der geneigte Fan wird sich genau auf „seinem“ Platz verewigen können – als individuell nachempfundene und handbe-

malte Modellfigur im Maßstab 1:100 (*siehe Infokasten*).

Damit ich immer bei meiner Hübschen sein kann, haben Veronika und Holger mich schon im Format 1:100 auf die Gegengerade gestellt. Aber ich fürchte, meine Angebetete wird sich bald nicht mehr vor Verehrern retten können. Unsere Beziehung steht vor einer ersten Bewährungsprobe.

Mit einer Mischung aus Angst und Vorfreude erwarte ich das Auswärtsspiel in Duisburg. Weil ich dann bei den Tribians übernachten darf. Die schöne Gegengerade wird mir gehören, wenigstens für diese eine unvergessliche Nacht.

Olaf Bartsch

HOLGER UND VERONIKA TRIBIAN

„Der Modellbau ist für mich ein schöner Ausgleich zum Beruf“, sagt Holger Tribian: „Es ist aber kein professionelles Geschäft, sondern Hobby. Und das soll es auch bleiben.“ Im Alltag arbeitet der 47-Jährige für das Wasser- und Schifffahrtsamt in Duisburg – in der Freizeit baut er Stadien, gemeinsam mit seiner Frau Veronika.

Das Millerntor-Modell ist nicht ihr erstes Großprojekt: Schon der Nachbau der MSV-Arena brachte Fernsehsender wie „Sport1“ und „Sky“ sowie Pressevertreter von „11Freunde“, „Reviersport“ und der „WAZ“ zum Staunen.

Die Erstellung der spektakulären Miniatur dauerte fast 5.000 Stunden – die Freizeit von fast drei Jahren. Ein Gutachten des Maritimen Museums Hamburg schätzte den Wert des Modells auf fast 80.000 Euro.

Mehr Infos: www.stadionmodellbau-tribian.de



DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM



Das Fanräume-Büro mit großem Vereinslogo



Der neue Fanladen in der Gegengerade

ERÖFFNUNG RÜCKT NAHER

Der Verein Fanräume e.V., der Fanladen St. Pauli und die AFM haben Ende Februar die Mietverträge für die neuen Fanräume im Millerntorstadion unterzeichnet und Anfang März durch die Millerntor-Stadion Betriebsgesellschaft die Schlüssel überreicht bekommen.

Der weitere Fahrplan bis zur Eröffnung der Räumlichkeiten sieht nun (Stand April 2013) wie folgt aus:

Bis Ende April, Anfang Mai finden die finalen Innenausbauten durch die Firma Hellmich statt. Parallel dazu beginnen wir mit der Dekoration und der Ausstattung der Räume sowie mit der Erarbeitung eines funktionierenden Nutzungskonzeptes. So muss unter anderem der Fansaal komplett ausgestattet werden, das Fanräume-Archiv angelegt und bestückt werden und es muss eine entsprechende Organisation implementiert werden, damit die Räume auch von allen genutzt werden können.

Am 1. Juni soll dann parallel zum Fanclub-Turnier ein Sommerfest von und für die Fanszene und die Eröffnung der Fanräume an sich erfolgen! An diesem Wochenende wird auch der Fanladen vom alten an den neuen Standort umziehen.

Desweiteren sind erste Veranstaltungen in der Sommerpause in den Räumen angedacht.

Endgültige Zusagen können wir aber erst machen, wenn die finale Übergabe der Firma Hellmich im Mai stattgefunden hat. Leider gibt es bei Baustellen dieser Art stets Unwägbarkeiten, die nicht in unserer Hand liegen. Interessierte Gruppen und Nutzer können sich aber bereits ab April unter der E-Mail-Adresse: veranstaltungen@fanraeume.de für die Nutzung des Fansaals

und weiterer Räume und deren Anmietung bewerben.

Damit das Projekt am Leben erhalten werden kann, braucht Fanräume e.V. weiterhin Eure Unterstützung. Die Unterhaltung der Räumlichkeiten und die Betriebskosten müssen aufgebracht werden. Zudem wird Fanräume e.V. auch seinen sozialen Aufgaben weiterhin nachkommen und sich in Kooperation mit dem Fanladen um die Jugendhilfe im Viertel bemühen und die Organisation von internationalen Kinder- und Jugendfußballturnieren vorantreiben.

Ihr könnt auf vielfachem Wege helfen. Habt Ihr Lust mitzuarbeiten, dann kommt einfach zu einem der regelmäßig stattfindenden Treffen bei uns vorbei, Ihr könnt aber auch eine Fördermitgliedschaft abschließen und habt dann keine Arbeit mit dem Projekt, helft uns aber trotzdem (die Fördermitgliedschaft kann man auch steuerlich geltend machen). Zudem suchen wir noch zwei Computer, um unsere und Eure Arbeitsplätze auszurüsten!

Informationen, Fotos, Kontaktadressen und den Antrag auf Fördermitgliedschaft findet Ihr unter www.fanraeume.de

Wir sehen uns (bald) in den Fanräumen!

Euer Fanräume-Team

Sponsoren-News

Neues von der Deutschen Fernsehlotterie

OFFIZIELLE „TRAUMTRIKOT“-VORSTELLUNG IM „KNUST“!

Zum Auswärtsspiel gegen Bochum präsentieren wir euch das „Traumtrikot“ das erste mal live und in Farbe – im „Knust“ an der Feldstraße! Mit dabei ist unter anderem Marcel Eger. Das Trikot wird im „Knust“ auch das erste Mal käuflich zu erwerben sein.



Wenn die Kiezkicker in Bochum um Punkte kämpfen, können St. Pauli-Fans im „Knust“ an der Feldstraße wie immer live dabei sein. Doch nicht nur das: Am kommenden Freitag, 19. April, präsentieren wir euch in der Halbzeitpause im „Knust“ auch zum ersten Mal das fertige „Traumtrikot“! Das „Traumtrikot“ ist das Ergebnis eines Design-Wettbewerbs, an dem sich über 500 Fans beteiligt haben. Der Sieger-Entwurf von Tobias Brägelmann ist jetzt fertig produziert und wird nun offiziell vorgestellt. Als prominenten „Dressman“ konnten wir Marcel Eger verpflichten, der euch das Trikot auf der Bühne im „Knust“ gewohnt lässig präsentieren wird. Im „Knust“ wird das „Traumtrikot“ auch zum ersten Mal käuflich zu erwerben sein.

Zum Heimspiel gegen Hertha BSC am 28. April ist das „Traumtrikot“ dann im Fanshop am Millerntor erhältlich. Außerdem werden die Profis des FC St. Pauli bei diesem Top-Spiel im „Traumtrikot“ auflaufen. Die matchworn-Trikots der Profis werden nach dem Spiel versteigert.

Alle Erlöse aus dem Verkauf und den Versteigerungen fließen an die Aktion „Kinderreisen“ der Deutschen Fernsehlotterie. Die Kinderreisen ermöglichen Kindern aus sozial benachteiligten Familien eine Woche Urlaub in einem Feriencamp. Für viele der Kinder ist dies der erste Urlaub in ihrem Leben. Das „Traumtrikot“ ist eine Aktion von der Deutschen Fernsehlotterie und DO YOU FOOTBALL in Zusammenarbeit mit dem FC St. Pauli.



Vor den Fanräumen ist derzeit noch eine Baustelle

Fotos: Fanräume e.V.

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ WIR WOLLEN ZWAR JEDES SPIEL GEWINNEN, KÖNNEN ES ABER NICHT. “

Dietmar Demuth

„ DAS SPIELFELD WAR ZU LANG FÜR DOPPELPÄSSE. “

Berti Vogts



DAS INTERNET IST BRAUN-WEISS

Die digitale Revolution machte auch vor den St.Pauli-Fans nicht Halt. Vor zehn Jahren gründete sich offiziell der Internet-Fanclub St. Pauli (IFC) als virtuelle Anlaufstelle für Fans der Kiezkicker. Mittlerweile treffen sich die Mitglieder auch am Millerntor oder bei Auswärtsspielen – ganz analog. Wir stellen Euch den IFC vor.



Einige Mitglieder des IFC mal offline

Foto: privat

Nach dem Bundesligaaufstieg der Kiezkicker im Jahr 2001 hatte Andreas Röben, der im Netz von allen nur Scotty genannt wird, die Idee, einen St.Pauli-Fanclub im Internet zu gründen und eine Plattform zu schaffen, auf der sich die Fans austauschen können: „Ziel war und ist es zusammenzuführen, was zusammengehört: St. Pauli-Fans aus aller Welt“, erklärt Scotty seine Beweggründe.

Kurzerhand funktionierte er ein altes Stadtteilportal zum Internet-Fanclub Barmbek-Nord um. Scottys Bruder war neben Scotty anfangs das einzige Mitglied, doch kaum hatte die neue Saison begonnen, wuchs der Fanclub und hatte in kürzester Zeit 100 Mitglieder. Diesen war schnell klar, dass man mit dem auf Barmbek bezogenen Namen nicht weitermachen wollte. Im Januar 2003 wurden die Domains „ifc-fcstpauli.de“ und „ifc-stpauli.de“ angemeldet, von der sich letztere schnell durchsetzte: Der Internet-Fanclub St. Pauli war damit offiziell gegründet.

Schon bald mussten sich Scotty und die anderen mit typischen Problemen der digitalen Welt auseinandersetzen. Spamnachrichten und Hackerangriffe machten der Seite zu schaffen. „2005

kam es zum GAU. Alle Nutzerdaten waren weg und wir mussten wieder bei Null anfangen. Wir haben aber innerhalb von wenigen Tagen eine neue Clubpage aufgebaut und mittlerweile sind wir wieder ein kleiner gemütlicher Internet-Fanclub“, erzählt Scotty.

Zwar ist das Internet immer noch ein wichtiger Treffpunkt beim IFC, doch gibt es auch ein ganz analoges Fanclubleben. Die momentan 20 Mitglieder, die aus Dänemark, Deutschland und Österreich kommen, treffen sich regelmäßig bei Auswärtsspielen und Heimspielen: „Früher haben wir uns immer bei der Domwache getroffen. Mittlerweile ist das gute alte Steinwappen unser Treffpunkt. Neben den gemeinsamen Stadionbesuchen gehen wir abends auch mal zusammen weg“, sagt Scotty: „Bei Auswärtsspielen im Süden verabreden sich beispielsweise die süddeutschen und österreichischen Mitglieder direkt im Stadion.“

Der IFC freut sich immer über neue Mitglieder und steht allen St. Pauli-Fans offen. Wie es sich für einen Internet-Fanclub gehört, gibt es alle Infos auf der Homepage des Clubs: www.ifc-stpauli.de

Jörn Kreuzer

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„FUSSBALL IST DING, DANG, DONG. ES GIBT NICHT NUR DING.“

Giovanni Trapattoni

„MEIN NAME IST FINKEN UND DU WIRST GLEICH HINKEN.“

Herbert Finken

Tief im Westen Vol. I

Zum Auswärtsspiel in Bochum am Freitag, 19. April 2013, um 18 Uhr planen wir eine Bahngruppenfahrt per IC/ICE sowie eine Busfahrt. Die Bahnfahrt kostet 57 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 67 Euro. Hinfahrt mit dem IC 2311 ab Hamburg-Hauptbahnhof um 13:08 Uhr. Ankunft am Stadion wäre um 16:27 Uhr. Zurück mit der Straßenbahn ab Stadion spätestens um 20:51 Uhr. Ab Bochum Hauptbahnhof mit ICE 514 um 21:10 Uhr. Ankunft in Altona um 0:30 Uhr. Die Busfahrt kostet 20 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 24 Euro. Abfahrt ist von der Ecke Süd/Gegengerade um 10 Uhr. Zurück sind wir je nach Verkehr um ca. 1 Uhr nachts. Stehplatzkarten (Vollzahler) kosten 13,50 Euro, Sitzplätze sind für 30 Euro zu haben. Bei uns wird es im freien Verkauf nur noch Eintrittskarten in Verbindung mit unseren Fahrtangeboten geben. Nur Eintrittskarten ohne Fahrt gibt es noch beim Kartencenter des FC St. Pauli.

Tief im Westen, Vol. II

Zum Auswärtsspiel in Duisburg am Sonntag, 5. Mai 2013, um 13.30 Uhr planen wir eine Bahngruppenfahrt per ICE und eine Busfahrt. Fanclubs können für diese Fahrt seit dem 31. März 2013 Karten und Fahrkarten vorbestellen. Die Vorbestellungsfrist endet am 14. April 2013. In der Woche danach verschicken wir die Antworten zu den Fanclubanfragen. Der Verkauf der reservierten Tickets sowie der freie Verkauf starten dann am 23. April 2013. Die Bahnfahrt kostet 61 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 72 Euro. Hin mit ICE 91 ab Hamburg-Altona um 7:41 Uhr. Umsteigen in Hannover in den ICE 944. Ankunft in Duisburg wäre um 11:47 Uhr. Zurück ab Duisburg Hauptbahnhof mit ICE 518 um 16:46 Uhr. Umsteigen in Dortmund in den ICE 1026. Ankunft in Altona um 20:34 Uhr. Die Busfahrt startet morgens um 6 Uhr von der Ecke Süd/Gegengerade und kostet 22 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 26 Euro. Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. 22 Uhr abends.

Eure Fanladen-Crew: Carsten, Jule, Justus, Kolja und Stefan

Öffnungszeiten und Kontakt

Di.-Fr. 15-19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis

Fanladen St. Pauli, Brigittenstr.3, 20359 Hamburg
Tel. 040 / 4396961, Fax. 040 / 4305119,
E-Mail: info@stpauli-fanladen.de; www.stpauli-fanladen.de

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„MAL VERLIERT MAN UND MAL GEWINNEN DIE ANDEREN.“

Otto Rehhagel

• Frisch gekelterter Cidre, schmeckt Apfelfrisch zu jeder Zeit!
• Feierlaune in 3 Geschmacksrichtungen!

www.obc-cidre.com

Hier erhältlich!

Tel. 040 / 85 110 35

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de



EIN HERZ UND EINE SEELE



Schon seit vielen, vielen Jahren ist Astra im Kreis der „Herz von St. Pauli“-Sponsoren und geht seitdem mit dem Kiezclub durch dick und dünn. „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“: Egal ob Aufstiegsfeiern, Abstiegstränen, Retter-Aufrufe oder Stadionumbauten – so eine astraine Freundschaft schweißst einfach zusammen!

Astra ist heute Sponsor des Tages und freut sich für den FC St. Pauli auf torreiche, prickelnde 90 Minuten Fußball und auf Euch – die langjährigen, treuen FC St. Pauli Fans. Heute seid auch Ihr gefragt: Bekennt Euch zu Eurem Verein – und zu Astra!

Hol Dir bei den Astra Hostessen schnell Deinen Bekenner-Button oder Aufkleber. 40.000 „Freundschaftsbekennnisse“ werden zum heutigen Spiel verteilt – getreu dem Astra und FC St. Pauli Motto: „Ein Herz und eine Seele“. Also: Abholen, anstecken, aufkleben, anfeuern! Astra freut sich mit Euch zusammen auf die restlichen Spiele der Saison und drückt den Kiezkickern für das heutige Spiel gegen den TSV 1860 München „alle Kronenkorken“!

Astra. Was dagegen?



St. Pauli-Celtic-Party im „Knust“

Fan-Corner



EIN GRUSS AN DIE CELTIC-FANS A WELCOME TO CELTIC SUPPORTERS

Foto: Witters

Viele Fans des FC St. Pauli und Celtic FC verbindet eine jahrelang gewachsene, enge Freundschaft und das gemeinsame Eintreten für Werte wie Antirassismus, Antifaschismus und gegen jegliche Diskriminierung. Am Abend nach dem heutigen Heimspiel feiern sie diese Freundschaft im Rahmen der alljährlichen St. Pauli-Celtic-Party im „Knust“ – Höhepunkt eines „weekend of football, charity and madness“, wie es in der Einladung heißt. Seit Monaten ist die Party ausverkauft. Der Erlös geht an gute Zwecke in Glasgow, Irland und im Stadtteil St. Pauli. Wir begrüßen mehr als 350 Gäste aus Schottland, Irland, England, Spanien, Polen, Russland, vielen anderen Ländern und ganz Deutschland und wünschen ihnen einen tollen Aufenthalt am Millerntor und auf St. Pauli! Möge diese Freundschaft weiter wachsen – we just can't get enough!

Am morgigen Sonntag ab 13:45 Uhr spielt Celtic um den Einzug ins schottische Pokalfinale – Knust und Jolly Roger zeigen das Spiel live, der Eintritt ist kostenlos.



Many supporters of FC St. Pauli and Celtic Football Club are connected by a close friendship that has evolved over many years as well as shared values such as anti racism, anti fascism and the belief in standing up against discrimination of any kind. After today's home match they will be celebrating this friendship at the annual St. Pauli Celtic Party at the „Knust“ – the culmination of „a weekend of football, charity and madness“, as it says in the invitation. The party has been sold out for months. All proceeds go to charitable causes in Glasgow, Ireland and Hamburg St. Pauli. We welcome our guests from Scotland, Ireland, England, Spain, Poland, Russia and many other countries and wish them a great time at the Millerntor Stadium as well as in St. Pauli! May this friendship continue to grow – we just can't get enough!

This Sunday, 1.45 pm, Celtic will play in the semi finals of the Scottish Cup. Knust and Jolly Roger will show the match. Both venues will be open from 12.30 on latest. P.S.: Happy birthday, Tony Kilcoyne Jr.!

U19 MACHT KLASSENERHALT SO GUT WIE PERFECT

Nachdem unsere Nachwuchsteams am Osterwochenende allesamt spielfrei hatten, waren am vergangenen Wochenende alle Mannschaften im Einsatz – mit unterschiedlichem Erfolg. Während die U17 und U16 Niederlagen einstecken mussten, holte die U23 einen Zähler. Neben dem Sieg unserer U15 war besonders das 1:0 unserer U19 im Heimspiel gegen Energie Cottbus erfreulich. An diesem Wochenende stehen zwei Derbys (U23, U15) an, zudem erwartet die U19 den CFC.

Ein immens wichtiges Spiel hatte unserer U19 am vergangenen Sonntag auszutragen. Gegen den Tabellenelften aus Cottbus wollte die Elf von Trainer Joachim Philipkowski mit einem Dreier einen entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Und dieser gelang den Braun-Weißen. In einer „sehr kampfbetonten und teils ekligten Partie“ (O-Ton Philipkowski) erzielte Timo Stegmann in der 29. Minute den einzigen Treffer des Tages und sorgte so für ausgelassenen Jubel nach Spielende. „Das sollte der Klassenerhalt sein“, freute sich „Piepel“ nach der Begegnung. Bei noch sechs ausstehenden Partien und elf Zählern Vorsprung auf Platz zwölf dürfte unsere U19 nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Am Sonntag (14.4., 11 Uhr) gastiert der Chemnitzer FC bei unserer U19. Gegen den CFC soll der sechste Heimspiel der Saison eingefahren werden.

Im Abstiegskampf befindet sich unsere U23, die bis Ende Mai aufgrund der vielen witterungsbedingten Ausfälle elf Spiele bestreiten wird, noch immer. Mit einem Sieg im Heimspiel gegen den FC Oberneu-

land hätten die Kiezkicker den Sprung auf Platz acht machen und sich so Luft nach unten verschaffen können. Doch die Gäste aus Bremen standen hinten sicher und ließen keinen Treffer zu. Die braun-weiße Defensive aber auch nicht und so trennten sich beide Teams torlos. Mit nun 25 Zählern beträgt der Vorsprung auf den SC Victoria Hamburg sieben, auf den Tabellenletzten Hamburger SV II deren neun Zähler. Und bei den „Rothosen“ gastiert unsere U23 am heutigen Sonnabend. Anpfiff ist um 13:30 Uhr in der Imtech-Arena. Wie die Partie ausgefallen ist, erfahrt Ihr auf www.fcstpauli.com.

Während unsere U15 beim Eimsbütteler TV deutlich mit 6:1 (Tore: 3x Wilms, 2x Köhlert, Heins) gewann, kassierten unsere U17 und U16 (beide Teams haben an diesem Wochenende spielfrei) Niederlagen. Gegen Cottbus unterlag die U17 daheim mit 0:2 (0:1) und verpasste so den Anschluss an die einstelligen Tabellenplätze. Die U16 verlor beim SV Nettelburg-Allermöhe trotz einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 2:3 (0:3).

Hauke Brückner



Timo Stegmann trifft zur 1:0-Führung gegen Energie Cottbus



Torjubiläum nach dem Treffer des Tages

Fotos: Gabriel Gabrielides

DIE NÄCHSTEN SPIELE

Hamburger SV II – U23 Sa., 13.4., 13:30 Uhr, Imtech-Arena
 U19 – Chemnitzer FC So., 14.4., 11 Uhr, Königskinderweg
 U15 – Hamburger SV Sa., 13.4., 14 Uhr, Brummerskamp

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ WENN MAN EIN 0:2 KASSIERT, IST EIN 1:1 NICHT MEHR MÖGLICH. “

Aleksandar Ristic

„ ZUERST HATTEN WIR KEIN GLÜCK, UND DANN KAM AUCH NOCH PECH DAZU. “

Jürgen Wegmann

„ IN SCHÖNER REGELMÄSSIGKEIT IST FUSSBALL DOCH IMMER DAS GLEICHE. “

Hans Meyer

„ DIE SCHWEDEN SIND KEINE HOLLÄNDER – DAS HAT MAN GANZ GENAU GESEHEN. “

Franz Beckenbauer

„ DA KAM DANN DAS ELFMETER-SCHIESSEN. WIR HATTEN ALLE DIE HOSEN VOLL, ABER BEI MIR LIEF'S GANZ FLÜSSIG. “

Paul Breitner

WIR SORGEN FÜR EINE GUTE ATMOSPHÄRE!

HAMBURG ENERGIE
 Ihr städtischer Energieversorger

Mit unserer Photovoltaik-Anlage auf dem Stadionsdach nutzen wir die Kraft der Sonne, um saubere Energie zu erzeugen, und schonen damit die Umwelt.

So konnten wir seit der Installation unserer Photovoltaik-Anlage in der Saison 2010/2011 eine Menge von 94.560 kg CO₂ einsparen! Dies entspricht dem durchgehenden Gebrauch eines Föhns über 9 Jahre hinweg oder der permanenten Nutzung eines Fernsehers über 27.811 Tage.

BISHERIGER ENERGIEERTRAG GESAMT **135.087** kWh

CO₂ EINSPARUNG GESAMT **94.560** kg

www.hamburgenergie.de

(Stand: 08.04.2013)

1. Wandprophezeiung



Irgendwie scheint unser Leser Julian Angsten (16) aus Liesenich (Rheinland-Pfalz) einen prophetischen Tag gehabt zu haben, als er vor mehreren Wochen seine Zimmerwand in einer zweitägigen Kreativsession neu bemalte. Neben seinem absoluten Lieblingsspieler Fabian Boll (Zitat im Bild oben links) würdigte Julian unseren streitbaren Kolumnisten Gengeraden-Gerd (Mitte) mit dem denkwürdigen Zitat: „The Millerntor Experience: Wo sich selbst ein 2:0 anfühlt, als läge man nur ein Vierteltor vorn.“ An welches aktuelle Spiel erinnert uns das bloß ... Egal, wir verdrängen den Schmerz und gratulieren zum gelungenen Werk!

2. Boller trägt Grün-Weiß



Foto: Witters

Sein Herz gehört dem FC St. Pauli – das ist völlig klar. Doch ein kleines Stückchen hat Boller auch für unsere Freunde von Celtic in seinem Herzen reserviert. Zumindest hat der Kapitän sich anlässlich des Besuchs der vielen Celtic-Fans schon mal in Schale geworfen. Das Trikot steht ihm zwar nicht ganz so gut wie das braun-weiße Shirt, aber mit der Sonnenbrille gibt es einen perfekten Gesamteindruck!

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ ICH HABE VIEL VON MEINEM GELD FÜR ALKOHOL, WEIBER UND SCHNELLE AUTOS AUSGEGEBEN... DEN REST HABE ICH EINFACH VERPRASST.“ George Best

„ ICH HABE NIE AN UNSERER CHANCENLOSIGKEIT GEZWEIFELT.“ Richard Golz

Ihre Container transportieren wir gerne nach München, aber die Punkte bleiben am Millerntor.



ES IST NICHT IMMER ALLES WAHR, WAS STIMMT!



Foto: Witters

Daniel Ginczek hat's verstanden: Das Runde muss ins Eckige.

Und trotzdem sind wir uns fast sicher, dass eines fast noch schöner ist, als Fußball zu gucken. Richtig, über Fußball zu sprechen. Und kaum eine Stammtisch-Runde kommt dabei ohne die großen Klassiker unter den Fußballsprüchen aus. Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten – so weit, so abgedroschen. Aber zum Glück liefert der Bundesligabetrieb ja jedes Wochenende neue Gelegenheiten für Bonmots, Versprecher und Weisheiten für den ständig wachsenden Zitate-Fundus. Und auch die aktuellen und ehemaligen Kiezkicker haben sich hier und da im kollektiven Fußballgedächtnis verewigt. Zum Beispiel Flo Bruns, der über Freiburgs Ex-Torjäger Cissé zu berichten wusste, dass er aus einer Chance zwei Tore machen kann. Und „ein Walter Frosch spielt nur in der A-Mannschaft oder in der Weltauswahl“ – eh klar!

Doch wie halten es die Braun-Weißen, wenn sie nicht gerade selbst sprechen? Es gibt doch sicher auch Favoriten unter den Weisheiten und Sprüchen. Wie wäre es zum Beispiel mit Neven Subotics „Er muss ja nicht unbedingt dahin laufen, wo ich hingrätsche“? Weil wir uns nicht auf unser vom Feeling her gutes Gefühl verlassen wollen und ohnehin vieles nur von den Medien hochsterilisiert wird, werden wir nicht den Sand in den Kopf stecken und investigativ nachfragen, wie es um die Zitatsicherheit unserer Kickern bestellt ist – in Kürze bei fcstpauli.tv!

Hannes Bühler

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ ICH BIN KÖRPERLICH UND
PHYSISCH TOPFIT. “

Thomas Häßler

„ ACH, SOLCHE SACHEN
SOLL MAN NICHT
UNNÖTIG HOCHSTERI-
LISIEREN. “

Bruno Labbadia

„ MEIN PROBLEM IST, DASS
ICH IMMER SEHR SELBST-
KRITISCH BIN, AUCH MIR
SELBST GEGENÜBER. “

Andreas Möller

„ WÜRDEN WIR JEDE
WOCHE SO SPIELEN,
WÄREN UNSERE LEISTUN-
GEN NICHT SO
SCHWANKEND. “

Bryan
Robson

„ WENN WIR HIER NICHT
GEWINNEN, DANN TRE-
TEN WIR IHNEN WENIGSTENS
DEN RASEN KAPUTT. “

Rolf Rüssmann

„ VIELE KÖNNEN NICHT
UNTERSCHIEDEN ZWI-
SCHEN VIERERKETTE
UND FAHRRADKETTE. “

Karl-Heinz Rummenigge

„ WIR HABEN SIE ERST SEHR SPÄT IN DEN GRIFF
BEKOMMEN, ABER DA WAR DIE KRÄHE SCHON TOT. “

Hans Meyer

**FANTASTISCHE
PREISE**

FLYERALARMS
Offizieller Druckpartner
des FC St. Pauli
KAPITÄN

Angebot gültig vom 01.04. bis 30.04.2013. Alle Angaben ohne Gewähr

**250 Plakate
für nur 41,18 €** netto

DIN A2 | 100g Bilderdruck glänzend | 4/0 farbig
jetzt bestellen auf flyeralarm.com

flyeralarm sponsorships –
Jetzt auch bei Facebook!

FLYERALARM

Hier läuft Deine Mucke!

fcstpauli.fm

TSCHAUNI UND LE FLY



Philipp Tschauner war zu Gast bei FC St. Pauli.FM. Wir haben mit dem neuen Kopfballungeheur gesprochen und seine 11 Lieblingshits durchgehört.

Außerdem hat der sympathische Keeper nahezu jede Frage, die wir ihm gestellt haben, beantwortet. Das ganze Videointerview gibt es bei uns auf der Seite zum Nachsehen.

Was Le Fly und FC St. Pauli.FM zusammen in einer kalten Winter- nacht treiben und was das Ganze mit Hamburgs „schönstem Klo“ zu tun hat? Das zeigen wir euch in zehn

testosterongeladenen Minuten voller Bierknollen, Golfbällen, Fragen, Livemusik und natürlich einem exklusiven Klobesuch auf FC St. Pauli.FM.

Musikalisch geht es richtig rund: Am kommenden Freitag (19.04) haben wir DJ Mad bei uns an den Turntab- les. Einschalten lohnt sich.

FC St. Pauli FM – Ever Verein, Ever Viertel, Ever Sender. One Love.

www.fcstpauli.fm
facebook.com/fcstpaulifm

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ DIE BREITE AN DER SPITZE IST DICHTER GEWORDEN. “

Berti Vogts

„ MAILAND ODER MADRID - HAUPTSACHE ITALIEN! “

Andreas Möller

„ JA, DER FC TIROL HAT EINE OBDUKTION AUF MICH. “

Peter Pacult

Kurz notiert

Besuch aus Spanien

Zum Heimspiel gegen 1860 München dürfen wir uns über Unterstützung aus Spanien freuen.

Rund zwanzig Mitglieder vom FC St. Pauli Fanclub Catalunya, sowie weitere Katalanen aus Hamburg haben sich auf den Weg ins Stadion gemacht. Ebenfalls im Gepäck ist ein selbst komponiertes Lied über Ihre Liebe zum magischen FC. Das Video werden wir Euch heute, im Vorfeld der Partie, auf der Leinwand im Stadion präsentieren. Unseren Freunden aus Spanien wünschen wir einen stimmungsvollen Nachmittag bei uns am Millerntor!

Fairness-Preis für unsere 1.Senioren



Unsere Ü60-Mannschaft ist mit dem „freundlich & fair-Preis“ der Sparda-Bank und des Hamburger-Fußball-Verbands ausgezeichnet worden. Abteilungsleiter Siegbert Rammelt und Mannschaftskapitän Bernd Walter bekamen die Auszeichnung in einem feierlichen Rahmen von HFV-Präsident Dirk Fischer und Sparda-Bank Pressesprecher Dieter Miloschik überreicht. Die Tuppe, welche derzeit aus 20 aktiven Spielern im Alter von 57 bis 76 Jahren besteht, schloss die Hinrunde 2012/13 ohne eine einzige Verwarnung ab und wurde hierfür mit 500 Euro Preisgeld belohnt. Insgesamt hatten sich 168 Mannschaften auf den begehrten Fairplay-Preis beworben.

Tipp fürs Smartphone-Nutzer

Wer im Millerntor-Stadion mit einem Smartphone telefonieren will, hat es nicht ganz leicht. Ein Tipp, der ein problemloseres Telefonieren ermöglicht: Die 3G-Funktion ausschalten. Dann sollte es besser funktionieren.

Die Fußballweisheiten-Ausgabe

„ WIR LASSEN UNS NICHT NERVÖS MACHEN, UND DAS GEBEN WIR AUCH NICHT ZU! “

Olaf Thon

„ WENN ICH ÜBER'S WASSER LAUFE, DANN SAGEN MEINE KRITIKER, NICHT MAL SCHWIMMEN KANN ER... “

Berti Vogts

„ WIR DÜRFEN JETZT NICHT DEN SAND IN DEN KOPF STECKEN. “

Lothar Matthäus

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer

Irish Sunday

Sonntag, 14. April, ab 11 Uhr: Im Fanshop auf der Reeperbahn gibt es den Irish Sunday ab 11 Uhr. Beginnend mit einem Katerfrühstück ab 11 Uhr können dann alle Fans und Sympathisanten der Kiezkicker und von Celtic die Party vom Vorabend fortführen. Sowohl im Fanshop, als auch im Knust und im Jolly Roger wird das Spiel im schottischen Pokal zwischen Dundee United und Celtic ab 13.45 Uhr live gezeigt.

Der Norden muss lauter werden

Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr: Nord-Support St. Pauli lädt alle Interessierten ins **Centro Sociale**, um zum Thema „Der Norden muss lauter werden“ zu diskutieren.



Rugby-Bundesliga

Sonnabend, 20. April, 16 Uhr: In der Rugby-Bundesliga treffen unsere 1. Herren auf den Berliner Rugby-Club. Anstoß auf der Anlage an der **Saarlandstraße** ist um 16 Uhr.

Hamburg-Premiere

Freitag, 26. April, 22 Uhr: Im **Jolly Roger** gibt es an diesem Freitag eine exklusive Hamburg-Premiere des Übersteiger-Kurzfilms „Aufstieg und Fall“.



Zeckensalon

Freitag, 26. April, 20 Uhr: Zeckensalon im **Fanladen St. Pauli**. Thema des Abends: „Fußball und Kapitalismus – Es gibt keinen richtigen Ballsport im Falschen“ – Vortrag und Diskussion mit Jan Tölva.

Zeckensalon-History

Montag, 29. April, 20 Uhr: Im **Clubheim im Millerntor-Stadion** findet im Rahmen der Protestkulturwoche auf St. Pauli Zeckensalon-History um 20 Uhr statt. Diskutiert wird zum Thema: „Das Stadion als Ort gesellschaftspolitischer Auseinandersetzungen und dessen Grenzen - Ein Rückblick auf mehr als zwei Jahrzehnte politische Fanszene beim FC St. Pauli“. Mit dabei ist unter anderem Sicherheitschef Sven Brux.



Benefizspieltag

Sonnabend, 1. Juni, 13:30 Uhr: Die Traditionself des FC St. Pauli und die Traditionsmannschaft von Altona 93 treten am 1. Juni um 15:30 Uhr in der **Adolph-Jäger-Kampfbahn** zu einem von „Sozialarbeit im Norden“ und „pro Aktiv“ organisierten Benefizspiel an. Bereits um 13:30 Uhr trifft im Rahmen dieses Benefizspieltags bereits die 1. Damenmannschaft des FC St. Pauli auf die Damen von Altona 93.

Sankt Pauli läuft gegen Rechts

Sonntag, 2. Juni, 9:30 Uhr: „Sankt Pauli läuft gegen Rechts“ – die zweite Auflage – organisiert von unserer Marathonabteilung, startet am 2. Juni um 9:30 Uhr an der Außenalster.

Museums-Fundstück der Woche

Passt!



Schön, was die Arbeitsgruppe Archiv/Sammlung des Museums-Fördervereins 1910 e.V. so alles ausgräbt: Zum Beispiel den ersten Spielerpass eines damals noch blutjungen Ausnahmetalents, das es vom Kiez aus über Bremen und Nantes bis in die Premier League zu den Bolton Wanderers schaffte. In der aktuellen Saison kehrte Ivan Klasnic nach Deutschland zurück. Dort schoss der heute 33-jährige Routinier vor wenigen Wochen sein 50. Tor in der 1. Bundesliga, und zwar das 1:1 für Mainz 05 im Auswärtsspiel gegen Fortuna Düsseldorf. Wir gratulieren!

Impressum



Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg

Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christian Bönig

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Olaf Bartsch, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gengegerade, Tobias Jochims, Tim König, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Ana Willmann

Fotos: Julian Angsten, Olaf Bartsch, Antje Frohmüller, Stefan Groenveld, Gabriel Gabrielides, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX DRUCK
wir können Druck vertragen

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:

Andreas Kaiser,

Tel. 040 - 765 89 53,

andreas.kaiser@fcstpauli.com